

„Emergency Room Lesbos“ - Ausstellung von Martin Gerner

Von Clemens Zahn

24. April 2019 12:44

Aktuelles



Lesbos, der bekannte Hotspot der EU zur Flüchtlingsverwaltung in der Ägäis, sorgt seit Jahren für Negativ-Schlagzeilen: Unzählige Flüchtlinge suchen von hier aus ihren Weg nach Europa, andere kommen im Meer ums Leben. Lesbos, das ist der Anfang der Balkan-Route. Allein in Moria, dem größten Lager, leben 8.000 Menschen. Zusammengepfercht. Vergessen. Vergessen sind auch die Einheimischen auf Lesbos. Alleingelassen von Europa und der EU, dem Festland und Athen. Viele Flüchtlinge, die heute Deutschland leben, sind über Lesbos zu uns gelangt, oft mit weiteren traumatisierenden Erfahrungen.

Der preisgekrönte Fotograf und ARD/Deutschlandfunk-Autor Martin Gerner hat auf Lesbos auf beiden Seiten recherchiert und dokumentiert: Menschen, Orte und Geschichten, die unser bisheriges Bild vom Nord-Süd-Konflikt hinterfragen, mitten in Europa.

Die Ausstellung ist eine Kooperation von Aktion Neue Nachbarn, Kath. Bildungswerk Köln und Caritasverband für die Stadt Köln e. V.